

01 / 2010

INNOVATORS

Altran Magazine Germany, Austria & Switzerland



altran



Rieder Kirstan

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

unsere Kompetenzen bei der Lösung von komplexen, interdisziplinären Projekten haben wir mit dem Aufbau eines eigenen „Solution Centers“ weiter gestärkt. In diesem konzentriert und entwickelt Altran Methoden und Produkte sowie technische Exzellenz und stellt sie dem Kunden zielgerichtet zur Verfügung. Das Altran Solution Center (ASC) bündelt das Wissen und die Erfahrungen von Altran in spartenübergreifenden Themen, den so genannten „Offers“. Diese Erfahrungen werden kontinuierlich um das am Markt verfügbare Wissen ergänzt und systematisch zu marktreifen Entwicklungs- oder Beratungsangeboten entwickelt. Alle Offer stehen unseren Business-Managern zur Verfügung, um Ihre Geschäftsentwicklung voranzutreiben.

Die fachlichen Schwerpunkte des Solution Centers liegen u.a. auf Themen wie der modellbasierten Softwareentwicklung, dem Lieferanten-, Anforderungs- und prozessorientierten Qualitätsmanagement, der funktionalen Sicherheit sowie der Entwicklung und Implementierung von Test- und Prüfsystemen.

Seit nunmehr acht Monaten gibt es das ASC. Innerhalb dieser Zeit konnten wir viele positive Entwicklungsschritte verbuchen. Durch unsere Möglichkeit, spartenübergreifende Erfahrungen zu sammeln und mittels Know-how-Transfer dem Kunden zur Verfügung zu stellen, können wir mittlerweile einen einzigartigen Vorteil bieten. Auch der Markt beginnt, das ASC als wesentliche Unique Selling Proposition wahrzunehmen, wie wir vom Marktforschungsinstitut Lünendonk erfahren konnten.

Wir blicken der weiteren Entwicklung unseres ASC in 2010 demnach sehr positiv entgegen und hoffen damit weiterhin die optimale Antwort auf die Herausforderungen unserer Kunden zu sein.

Ihr Rieder Kirstan
Sprecher des Boards Altran Deutschland/Österreich

Recruitingmessen bis Mai 2010

Termine	18.03.	VDI München
	23.03.	T5 Healthcare Stuttgart
	25.03.	Jobinitiative Deutschland, Stuttgart
	22.04.	meet@fh-aachen
	27.04.	connecticum Berlin
	03.05.	bonding Dresden
	04.05.	konaktiva Darmstadt
	05.05.	CONTACT Ingolstadt
	06.05.	Jobinitiative Deutschland, (FFM)
	11./12.05.	Akademika Nürnberg
	20.05.	Bonding Industry Night, Aachen

➤ Kooperation mit HE Space Operations

Die Hersteller in der Luft- und Raumfahrtbranche müssen – wie viele andere in diesen schwierigen Zeiten – ihre Projekte und Kapazitäten frühzeitig und genau planen. Manche suchen Partner, die Projekte eigenverantwortlich für sie übernehmen können, andere suchen flexible Dienstleister, die ihnen notwendige Personalunterstützung zur Abdeckung ihrer Spitzenlasten anbieten können. Altran zählt sich hier klar zum erstgenannten Bereich – Lünendonk nennt diese Kategorie die „Systemdienstleister“. In diesem Zusammenhang hat Altran mit dem Bremer Unternehmen „HE Space Operations“, einem international agierenden Personaldienstleistungsunternehmen, das sich exklusiv auf projektspezifischen Personalbedarf in der Raumfahrtindustrie konzentriert, eine Kooperation gegründet. Mit dieser Partnerschaft festigt Altran seine Positionierung als hochwertiger Generalunternehmer und bietet seinen Kunden zusätzlich flexible Personaldienstleistungen über HE Space an. Details dazu finden Sie unter www.altran.de



➤ Kinderhilfsorganisationen freuen sich über 7.000 EUR

Mit einer Spende von 3.500 Euro ermöglichte Altran dem Kinderkrebszentrum Hamburg Unterstützung im Kampf gegen den Krebs bei Kindern. Eine weitere Spende von 3.500 EUR ging an die „Kindernothilfe“ und wird Waisen und Straßenkindern in Uganda zugutekommen, denen damit eine berufliche Ausbildung ermöglicht werden soll. Altran in Deutschland spendet seit Jahren regelmäßig an verschiedene Einrichtungen und hofft, vielen kleinen Patienten mit der Spende eine große Freude zu machen und viel Unterstützung in ihrer schwierigsten Zeit bieten zu können.

➤ Neues Büro von Altran in Wolfsburg



Am 12. Februar fand die Eröffnung der Räumlichkeiten des neuen Altran Büros in Wolfsburg statt. Oberbürgermeister Schnellecke (3. v. r.) lobte den Schritt von Altran, auch in Krisenzeiten für den Standort „Flagge zu zeigen“. Das neue Büro bietet moderne Räumlichkeiten, verteilt auf 600 qm. Hauptkunde am Standort ist die Volkswagen AG, bei der Altran in den Bereichen Technologie (Elektrik/Elektronik) und IT seit 1999 beratend tätig ist. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.altran.de

➤ Umfangreiches Trainingsangebot für AUTOSAR

Altran bietet Unterstützung bei der Migration hin zu AUTOSAR-konformer Softwareentwicklung, wobei die gesamte Spanne an anstehenden Herausforderungen abgedeckt wird. Von Prozessmigration bis hin zur Implementierung AUTOSAR-konformer Software bietet Altran zudem AUTOSAR-spezifisches Consulting, Trainings und eine Einführung in die umfangreichen AUTOSAR-Werkzeuge. Die verschiedenen AUTOSAR-Trainings berücksichtigen alle Aspekte innerhalb der Entwicklungslandschaft. Neben einem Grundlagentraining „Vorstellung von AUTOSAR“ bietet Altran auch maßgeschneiderte Trainings für die Applikations- und Basissoftwareentwicklung, praxisnahe Workshops mit direktem Zugang zu den AUTOSAR-Werkzeugen sowie die Analyse spezifischer AUTOSAR-Themen, zugeschnitten auf die Anforderungen der Teilnehmer.

Mehr Informationen unter www.autosar.de

NEWS

➤ Center of Excellence

Die Altran Group hat eine neue Organisation mit dem Namen „PRAXIS“ gegründet, die sich auf die technische Bearbeitung softwareintensiver und eingebetteter Systeme konzentriert, die hohe Sicherheits- oder Innovationsanforderungen innehaben. Die Organisation mit aktuell insgesamt 270 Ingenieuren plant, in diesem Jahr noch weiter zu wachsen und ihre Kompetenzen noch mehr Ingenieuren und Spezialisten im Umfeld von Embedded & Critical Systems zur Verfügung zu stellen. Das „Center of Excellence“ vereint die vielfältigen Expertisen seiner Mitarbeiter im Bereich sicherheitskritischer Systeme mit umfangreichen Innovationsressourcen in Bereichen wie Human Machine Interface, Multimedia und Konnektivität. Altran PRAXIS steht Unternehmen aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Schienenverkehr, Kernenergie, Flugverkehrsmanagement, Automotive sowie Medizin und Sicherheit als kompetenter Partner zur Verfügung. „PRAXIS“ arbeitet global – vorrangig in den USA, Asien und Europa.

www.altran-praxis.com



➤ FISITA 2010 World Automotive Congress

Nach Einreichung eines Abstracts für den FISITA 2010 World Congress in Budapest der Automotive Division von Altran in Deutschland wurde dieser vom Komitee des Kongresses angenommen. Im thematischen Bereich „Vehicle Standards, Regulations, Legislation“ des Kongresses wird Altran am 3. Juni 2010 somit vor internationalem und hochkarätigem Publikum im Hinblick auf technologische Trends im Bereich der Standardisierung modellbasierter Softwareentwicklung einen Fachvortrag halten.

www.fisita2010.com

➤ Mehr Qualität in kurzer Zeit für den Kunden



Um den Kunden einen möglichst effizienten und bedarfsgerechten Service zu bieten und den Studienabsolventen und neuen Mitarbeitern die Einarbeitungszeit beim Kunden zu verkürzen, hat Altran in Deutschland die „Master Class“ gegründet. Ca. zweimal pro Jahr finden sich neue Mitarbeiter mit entsprechenden Vorkenntnissen in – insgesamt auf sieben Wochen verteilte – Einzel-Workshops zusammen, in denen die Experten von Altran durch Vorträge und anschließende Case Studies die Absolventen fit für die Bedarfe des Marktes und Anforderungen der Kunden machen. Die Inhalte des Workshops werden auf die aktuellen Bedarfe des Marktes angepasst und umfassen u. a. die Themen Hardware & Software, BUS-Technologien (z. B. FlexRay), Funktionsentwicklung sowie Embedded Software. Ähnlich einem Trainingsprogramm werden die erworbenen Kenntnisse innerhalb verschiedener Projekte direkt in die Praxis umgesetzt. Mit dem so in kurzer Zeit erworbenen bedarfsgerechten Know-How können die Consultants schneller und effektiver am Erfolg der Kundenprojekte mitwirken.



PROJEKTE

➤ Qualitätssteigerung durch aktives Wissensmanagement



Das Thema Knowledge Management (KM) spielt bei Altran eine große Rolle. Seit nunmehr fünf Jahren wird der Bereich KM kontinuierlich ausgebaut. Am Anfang stand das Verlangen nach einer adäquaten Speicherung passenden Wissens aller Mitarbeiter, um infolgedessen jederzeit den passenden Wissensträger bei Bedarf identifizieren zu können. Schnell kam auch das Thema des aktiven Transfers gespeicherten Wissens zur Sprache, denn durch den kontinuierlichen Austausch von Erfahrungen und die Beseitigung von kleineren Wissensdefiziten lässt sich eine enorme Qualitätssteigerung in täglichen Arbeitsprozessen erzielen. Heute ist das Wissensmanagement – mit Fokus auf Projektwissen – operativ in Projektprozesse integriert, sodass die Mitarbeiter von Altran u. a. in speziell eingerichteten Netzwerken ihr Wissen bündeln und direkt darauf zugreifen können. Durch diesen Zugriff auf die vorhandenen Kompetenzen und Expertisen kann das KM somit auch direkt innerhalb der Kundenprojekte genutzt werden. Unter anderem profitiert der Kunde besonders vom branchenübergreifenden Wissenstransfer, z. B. kann aufgebautes Know-how im Bereich Automotive sehr gut auf die Luft- und Raumfahrtbranche übertragen werden. Und auch für Altran intern ergibt sich durch den Fachbereich KM eine enorme Zeit- und damit Kostenersparnis. Projekte können optimal besetzt und noch effizienter bearbeitet werden.

Kontakt: Nils Adamiak
E-Mail: nils.adamiak@altran.com

➤ Altran CIS wird offizieller Ramp-up-Partner von SAP

Als langjähriger SAP Service-Partner und zertifizierter „SAP Business Objects (BO) Gold Partner“ entwickelt Altran CIS seit über 10 Jahren individuelle, anforderungsbezogene Lösungen im Bereich der „Business Intelligence (BI)“-Lösungen von SAP. In Zusammenarbeit mit SAP erarbeitet Altran Lösungen für komplexe Problemstellungen und implementiert Business-Lösungen auf Basis von „SAP Business Objects Planning and Consolidation (BO PC)“.

Aufgrund der hervorragenden Leistungen und Innovationsfähigkeit im Rahmen des ersten SAP BO PC-Projekts wurde Altran CIS von SAP offiziell zum „Ramp-up Partner“ für SAP BO PC 7.5. ernannt. Damit steht Altran CIS für SAP als Partner bei der Evaluierung und Einführung von neuen Produktversionen an oberster Stelle. Dem Kunden garantiert dieser Partnerstatus künftig eine noch höhere Projektsicherheit im Bereich SAP BO PC und Altran CIS kann durch diese Partnerschaft stets mit dem aktuellen Entwicklungs- und Informationsstand Schritt halten. Altran CIS konnte die Lösung BO PC bereits bei einem Großkunden aus dem Bereich Automotive implementieren und dem Kunden damit ein effizientes Planungswerkzeug zur konzernübergreifenden Gewinn- und Verlustrechnung bereitstellen. Als erster Partner in Deutschland setzte Altran CIS auf Basis dieser Lösung ein Großprojekt im Bereich Corporate Financial Performance Management um.

Kontakt: Dr. Ruth Lütticken
E-Mail: ruth.luettick@altran.com



PROJEKTE

➤ Rasche Heilung bei Knochenbrüchen



Die Altran AG in der Schweiz unterstützte ein weltweit führendes Orthopädie- und Medizintechnikunternehmen bei Design, Herstellung und EU/US FDA-Zulassung eines elektromechanischen, softwaregesteuerten Gerätes, das zur Implantation von so genannten Polymer-Stifts zur Heilungsunterstützung bei Knochenoperationen verwendet wird. Das neuartige Produkt aus biologisch abbaubarem Polymer ersetzt herkömmliche Implantate zur Fixierung von Brüchen und muss somit nicht wie z. B. eine Titanium-Schraube wieder operativ entfernt werden.

Dadurch werden sowohl das Wohlbefinden des Patienten gesteigert (geringere Schmerzen, kleinere Gefahr der Entzündung) als auch die Kosten des operativen Eingriffs und der Heilung erheblich reduziert. Das entwickelte Gesamtsystem besteht aus dem eigentlichen medizinischen Implantat (Polymer-Stift), einem resterilisierbaren Chirurgieinstrument für die Implantation des Stifts und einer Steuerungskonsole, die mit dem Instrument verbunden ist. Beim Einsetzen in den Knochen wird der Stift mittels Ultraschallschwingungen mit dem Knochen verschmolzen und somit nachhaltig fixiert. Die Ultraschallschwingungen werden durch einen so genannten Piezo-Aktuator erzeugt. Die Steuerungskonsole beinhaltet die Leistungselektronik für den Aktuator und zwei Mikroprozessoren für die Steuerung der Elektronik, die Bedienoberfläche sowie Kontroll- und Sicherheitsfunktionen. Das Engagement von Altran in verschiedenen Phasen der Produktentwicklung (inkl. Projektmanagement, Designentwicklung und -verifikation sowie Produktionsvalidierung) konnte gewährleisten, dass diese Neuentwicklung innerhalb von zwei Jahren ab Projektstart für die ersten klinischen Studien zugelassen werden konnte.

Kontakt: Dr. Saso Jezernik

E-Mail: saso.jezernik@altran.ch

➤ Deutsches Automobil-Know-how für Indien

Ziel eines Kurzprojekts für Altran in Deutschland im September 2009 war es, Altran India in der Durchführung einer Lieferantenbewertung für einen indischen Automobilzulieferer in New Dehli zu unterstützen.

Das Unternehmen plant, „A-Lieferant“ eines international tätigen Automobilherstellers für den indischen Markt zu werden. Um diesen Status zu erlangen, müssen Unternehmen sich eines Audits unterziehen. Dieses Audit geht über mehrere Tage und beleuchtet die gesamten Prozesse und Produkte des Unternehmens. Es werden die Prozesse von der Entwicklung, Einkauf, Produktion, Distribution bis hin zum Kunden auditiert und bewertet. Das Audit ermöglicht einen raschen und dennoch sehr konkreten Status über die Etablierung der Prozesse und die Produktqualität. Nach der Auditierung konnte Altran India dem Lieferanten die genauen Schwachstellen der laufenden Prozesse aufzeigen, sodass dieser gezielt daran arbeiten kann. Somit steht einer Erreichung des Status „A-Lieferant“ in naher Zukunft nichts mehr im Wege.



Kontakt: Dirk Untrieser

E-Mail: dirk.untrieser@altran.com

PROJEKTE

➤ Lichttechnik für alle Branchen



Das Altran Solution Center (ASC) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die vielfältigen Projekterfahrungen und das Expertenwissen von Altran Technologies in Deutschland zu bündeln. Es gliedert sich in verschiedene Altran Solution Netzwerke (ASN) und in Altran Entwicklungszentren, die sich jeweils auf einzelne Themenbereiche wie Optik, Entwicklung, Qualität und Einkauf konzentrieren. Das ASN Optik z. B. richtet sich mit dem Offer „Licht und Wärme“ an alle Kunden, die sich über neue oder bestehende lichttechnische Designs Gedanken machen. Aktuell sind das z. B. Kunden aus der Luftfahrt

(Innenbeleuchtung), der Automobilbranche (Scheinwerferentwicklung, Fahrassistenzsysteme) oder der klassischen Optikindustrie (Innovative LED-Produkte). Auch in der Medizintechnik, in der mittlerweile viel mit (Laser-)Licht gearbeitet wird, und im Maschinenbau (Laserschweißen) sind Ansätze denkbar. Das Angebot umfasst konzeptionelle Entwicklungen einschließlich Anforderungsmanagement (Modellierung technischer Anordnungen, Machbarkeitsstudien, Systemspezifikation), Berechnung der Wärmeeinträge und Wärmeverteilung, Entwicklung und Systemintegration sowie das klassische System Engineering für lichttechnische Anwendungen.

➤ Künstliches Herz – Prototyp schlägt bereits

Das französische Startup-Unternehmen Carmat hat einen Prototyp geschaffen, der das Verhalten eines menschlichen Herzens mit beispielloser Genauigkeit wiedergeben kann. Ingenieure der Altran Group brachten in dieses Projekt ihre medizinische Expertise ein, kombiniert mit umfangreichen Kenntnissen in der Elektronik, Mechanik und Systemtechnik. Im Zuge einer geplanten Vermarktung durch Carmat übernimmt Altran u. a. die Identifizierung von Bedingungen für Wartung, Implantate und Überwachung für das künstliche Herz. Ebenso arbeitet Altran an der Softwareentwicklung, die es dem Herzen ermöglichen soll, sich selbst zu regulieren und dem entsprechenden Lebenswandel des Patienten anzupassen. Auch für die letztendliche Prüfung der Durchführbarkeit zeichnet Altran verantwortlich. Das künstliche Herz stützt sich auf die Entwicklungserfolge, die mit existierenden Prothesen bereits erzielt wurden. Dank der Software und elektronischen Sensoren, die denjenigen ähnlich sind, die in einer Flugrochenmaschine verwendet werden, ist das künstliche Organ z. B. fähig, Herzrate und Blutdruck entsprechend dem Niveau der physischen Anstrengung zu regulieren. Das insgesamt 40 Mann starke Team hat ein klares Ziel: die Herstellung eines lebensfähigen Geräts, das innerhalb der nächsten zwei Jahre auf Anwendbarkeit beim Menschen getestet werden kann. Das Unternehmen Carmat hofft, das Gerät in den nächsten fünf Jahren auf dem Markt einführen zu können. Die Erwartungen sind hoch: Jährlich sterben mehr als 15 Millionen Menschen an der kardiovaskulären Krankheit und fast 20.000 Herztransplantationen werden benötigt.



➤ IMPRESSUM

Ausgabe März 2010

V.i.S.d.P.

Rieder Kirstan, Sprecher des Boards, Altran GmbH & Co. KG

Redaktion, Konzept & Layout
Marketing & Corporate Communication

Kontakt

Tel. +49 (0) 89 - 25 54 71-0
innovators@altran.de

Bildmaterial
Altran GmbH & Co. KG

10

INNOVATORS

